



Mitgliederversammlung der Arbeitsgruppe Allergologie der ÖGDV

29.11.2012, 16:00-18:00

Raum Dachstein 2
Hotel Courtyard by Marriott, Linz

Entschuldigte Mitglieder

- OA Dr. Daniel Blagojevic,
St. Pölten
- OA Dr. Martin Zikeli,
Wiener Neustadt



Tagesordnung (keine Änderungswünsche eingegangen)

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 1. Protokolle vom 10.11.2011 (ausgeschickt mit dem 14. Rundschreiben im April 2012) und vom 23.6.2012 (ausgeschickt mit dem 15. Rundschreiben im September 2012)
 2. Bericht über abgehaltene und zukünftige (soweit bereits bekannt) Veranstaltungen der AG Allergologie
 3. Verleihung des 1. Wissenschaftlichen Förderpreises der AG Allergologie an Prof. Doz. Dr. Gunter Sturm und des 1. Ehrenpreises der AG Allergologie an Prof. Dr. Reinhart Jarisch am 23.6.2012
4. Bericht der Kassierin Dr. Cornelia Egger
 1. Bericht der Kassenprüfer Prof. Dr. Tamar Kinaciyon und Prof. Doz. Dr. Gunter Sturm
 2. Festlegung des Mitgliedsbeitrages für 2013
5. Aufnahme von neuen Mitgliedern
6. Neuwahl des Vorstandes für die Periode Ende 2012 – Ende 2014
7. Allfälliges



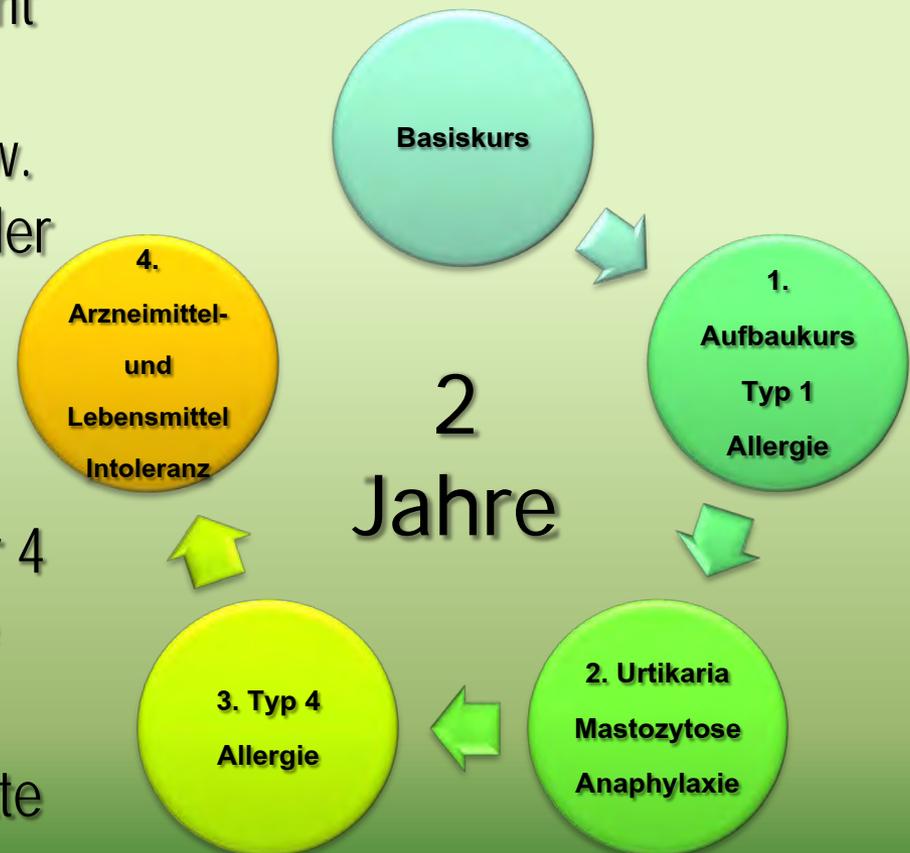
3.2 Abgehaltene Veranstaltungen der AG 2012

- 24.3.2012, Innsbruck: 7. Tiroler Allergietag (Organisation: Norbert Reider)
- 22.-24.6.2012, Velden, 9. Wörthersee Symposium „What's new in allergy?“ (Organisation: Wolfgang Hemmer, Felix Wantke, Stefan Wöhrl)
- 22.9.2012, Graz: 17. Grazer Allergietag (Organisation: Werner Aberer & Birger Kränke)
- 13.10.2012, Linz: 1. Basiskurs Allergie (Organisation: Georg Klein & Brigitte Zahel)



Allergiekurse (Konzept der Vorstandsklausur, 27.-28.1.2012, Salzburg)

- In manchen Abteilungen kommt die Allergologie Ausbildung in der FA Ausbildung zu kurz bzw. die Azubis rotieren erst nach der FA-Prüfung in die Allergieambulanz
- Besuch eines Basiskurses Voraussetzung für Besuch der 4 Aufbaukurse, die über 2 Jahre abgehalten werden sollen.
- Aufbaukurse auch für Fachärzte öffnen?



Ablauf der Allergiekurse (Work in Progress)

- 13.10.12: 1. Basiskurs Linz 13.10.12
- 15.3.12: 2. Basiskurs Innsbruck
 1. Aufbaukurs: Insektengiftallergie, Inhalationsallergie und SIT (Referenten: Hemmer, Jarisch, Wöhrl)
 2. Aufbaukurs: Urtikaria, Anaphylaxie, Mastozytose (Referenten: Hawranek, Klein)
 3. Aufbaukurs: Kontaktallergene, Berufsdermatosen, Atopische Dermatitis (Referenten: Kränke, Schuster)
 4. Aufbaukurs: Nahrungsmittel – und Medikamenten – Intoleranz (Referenten: Kinaciyan, Reider)



ALLERGIEKURSE FÜR RESIDENTS

Wien, 16. November 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die AG Allergologie hat sich zum Ziel gesetzt, allen in Ausbildung stehenden Kollegen die Möglichkeit zu geben, sich außerhalb ihrer Ausbildungsstätte über Diagnostik und Therapie allergischer Erkrankungen zu informieren. Im Vordergrund soll nicht so sehr in der Vermittlung trockener Theorie bestehen, sondern „problemorientiertes Lernen“ an praktischen Beispielen.

Es werden dazu in den kommenden beiden Jahren 4 Aufbaukurse angeboten. Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Kursen ist allerdings die vorherige Absolvierung eines von zwei Basiskursen, in denen die Methoden der Allergiediagnostik besprochen werden.

Die BASISKURSE werden am 13.10.2012 in Linz und im Rahmen der 8. Tiroler-Allergie-Tagung im Frühjahr 2013 in Innsbruck abgehalten und werden Anamnese, Pricktest und Epicutantest zum Inhalt haben. Sie richten sich vor allem an jene, die bisher im Rahmen ihrer Ausbildung keine ausreichende Gelegenheit hatten, sich über allergologische Basisdiagnostik zu informieren. Darüberhinaus sind auch alle anderen Ausbildungsassistenten eingeladen, ihr diesbezügliches Wissen zu vertiefen.

Der erste AUFBAUKURS wird ebenfalls im Frühjahr 2013 im Rahmen der 8. Tiroler-Allergie-Tagung stattfinden, die weiteren Aufbaukurse im Rahmen weiterer Allergietage (Graz, Innsbruck, NN) bis Frühjahr 2014.

Die Inhalte werden sein:

1. Kurs: Insektengiftallergie, Inhalationsallergie und SIT (Referenten: Hemmer, Jarisch, Wöhrle)
2. Kurs: Urticaria, Anaphylaxie, Mastocytose (Referenten: Hawranek, Klein)
3. Kurs: Kontaktallergene, Berufsdermatosen, Atopische Dermatitis (Referenten der Grazer Klinik)
4. Kurs: Nahrungsmittel – und Medikamenten – Intoleranz (Referenten: Kinaciyon, Reider)

ACHTUNG: Die TEILNEHMERZAHL ist auf 24 KOLLEGINNEN BESCHRÄNKT, um das Ziel, praktische Kenntnisse zu vermitteln, auch erreichen zu können.

Interessenten sind aufgefordert, sich möglichst rasch, für den Kurs anzumelden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt. Anmeldungen unter Bekanntgabe von Namen und Abteilung bitte per e-mail an

aida.kadusic@alk-abello.com

Der Fa. ALK Abello herzlichen Dank für die Unterstützung der Durchführung des Kurses!

Betreff: Ankündigung Allergiekurse der AG Allergologie der ÖGDV für Fachärztinnen und Fachärzte in Ausbildung in Innsbruck am 15.3.2012 (im Rahmen des Tiroler Allergietages)

Vormittag: Basiskurs (Organisation Prim. Georg Klein & OÄ Brigitte Zahel)

Allergologie ist ein wichtiger Bestandteil des Alltags des klinisch tätigen Dermatologen. Im Rahmen der Ausbildung Dermatologie und Venerologie kann es aber möglich sein, dass nicht alle klinischen Details vermittelt werden können. Die AG Allergologie der ÖGDV setzt sich mit den Allergiekursen das Ziel, neben den gut eingeführten Fortbildungsveranstaltungen für Fachärzte in Graz, Innsbruck, Salzburg, Velden und Wien auch eine Fortbildungsschiene anzubieten, die sich speziell an Assistenzärztinnen und -ärzte in Ausbildung richtet und sehr praxisrelevant sein soll. Um allen Teilnehmern ein Einsteigen zu jedem Zeitpunkt zu ermöglichen, ist für in Ausbildung befindliche Kolleginnen und Kollegen vor dem Besuch eines Aufbaukurses das Besuchen eines Basiskurses dringend anzuraten. In diesem werden Besonderheiten der allergologischen Anamnese, Pricktests und Epikutantests besprochen und danach in der Praxis geübt.

Nachmittag: 1. Aufbaukurs (Organisation Doz. Wolfgang Hemmer, Prof. Reinhart Jarisch & Doz. Stefan Wöhrle) zum Thema Insektengiftallergie, Inhalationsallergie und spezifische Immuntherapie

Dermatologen haben in den letzten Jahrzehnten ihr Aktivitätsspektrum im Bereich der klinischen Allergologie über den Bereich der eigentlichen allergischen Hautkrankheiten atopisches Ekzem, allergisches Kontaktekzem, Urtikaria und Angioödem in den Bereich der Inhalationsallergien Rhinoconjunctivitis und Asthma bronchiale sowie Allergien auf Bienen- und Wespen-/Hornissenstiche erweitert. Die Diagnose erfolgt durch Anamnese, Haut- und Bluttest. Die *in vitro* Diagnostik ist in den letzten Jahren durch die Komponentendiagnostik in ihrer Aussagekraft gestiegen, hat sie aber auch etwas komplizierter gemacht.

Der Aufbaukurs wird 3 Einführungsvorträge zu den Themen Inhalationsallergien, Insektengiftallergie und spezifische Immuntherapie umfassen. Danach wird die Gruppe aufgeteilt werden und es werden interaktiv, vorbereitete Fälle in der Gruppe erarbeitet werden. Falls Sie selbst interessante Fälle haben, so lohnt es sich, diese zu dem Kurs mitzubringen.

Organisation und Anmeldung

Am 15.3.12 werden an der Hautklinik in Innsbruck (Anichstr. 35, 6020 Innsbruck) an einem Tag der Basiskurs am Vormittag (10:00-12:00) und der 1. Aufbaukurs am Nachmittag (14:00-18:00) angeboten. Beide Kurse können an einem Tag besucht werden. Die Teilnehmerzahl für den Basiskurs ist mit 12 und für den Aufbaukurs mit 24 Personen begrenzt. Freie Plätze werden zuerst an Fachärzte in Ausbildung und danach an fertige Fachärzte nach Einlangen der Anmeldungen vergeben. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass die Anmeldekosten und die Verpflegung während der Veranstaltung die Arbeitsgruppe Allergologie übernehmen wird. Sämtliche weiteren Kosten, insbesondere Fahrt und Übernachtungskosten, sind von den Teilnehmern selbst zu bestreiten! Wir bitten um **verbindliche** schriftliche Anmeldung bei Frau Johanna.Pointner@alk.net bis **11.1.2013**. Der Fa. ALK-Abelló danken wir herzlich für die organisatorische Unterstützung!

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Bereitschaft, das Projekt zu unterstützen, und verbleiben mit freundlichen Grüßen

3.2 Geplante Veranstaltungen 2013 & 2014 (soweit bekannt)

- 16.3.2013, Innsbruck: 8. Tiroler Allergietag (Organisation: Norbert Reider) inklusive 15.3.2013 2. Basiskurs Allergie (Organisation: Georg Klein & Brigitte Zahel) und 1. Aufbaukurs Allergie (Organisation: Wolfgang Hemmer, Reinhart Jarisch, Stefan Wöhrli)
- 25.5.2013, Wien: 3. Pirquet Club Spezial „Schwer behandelbare und lebensbedrohliche allergische Erkrankungen“ (Organisation: Wolfgang Hemmer, Verena Niederberger, Stefan Wöhrli)
- 19.-21.6.2014, Velden, 10. Wörthersee Symposium „What’s new in allergy“ (Organisation: Wolfgang Hemmer, Felix Wantke, Stefan Wöhrli)



Österreichische Gesellschaft für
Allergologie und Immunologie
Austrian Society for Allergy and Immunology

ARGE Allergologie der
Österr. Ges. für HNO-
Heilkunde



Österreichische Gesellschaft für
Allergologie und Immunologie
Austrian Society for Allergy and Immunology



Stand Spezialisierung Allergologie (zur Zeit auf gestoppt)

Stand Allergologie in der FA Ausbildung

FÄCHER:

Gegenfächer: großteils beinhaltet in der 9-monatigen postpromotionellen Basisausbildung. Überlegungen der AWGn erbeten.

Spezialisierungen: fachspezifische Spezialisierungen dahingehend prüfen, ob sie in den Modulen Eingang finden könnten. Fachübergreifende Spezialisierungen sind von den Fächern gemeinsam zu erarbeiten.



Neuregelung der Medizinausbildung (Entwurf Bundesministerium / ÖÄK)

Neue Medizinische Ausbildungsstruktur (Entwurf 1/2012):

1. Medizinstudium



a) Famulaturreife

Anamnese, Basisstatus, praktische Fertigkeiten. Evaluation mittels OSCI



b) KPJ (= klinisches praktisches Jahr) –Reife (48 Wochen)

Anamnese, Kommunikation, körperliche Untersuchung und Prozeduren



c) Promotionsreife

Anamnese, professionelle Gesprächsführung, erweiterte und fachspezifische Untersuchungen und Eingriffe / ärztliche Maßnahmen



2. Postpromotionelle Ausbildung



a) Allgemeines Basisjahr (9 Monate)
für alle Mediziner

6 Mo. Innere Medizin, 3 Mo. Chirurgie bzw. Unfallchirurgie
Orientierung an den 15 häufigsten Krankheiten gem. WHO



b) FA-Ausbildung (5 1/4 Jahre)



Ausbildung AA



Teil 1: fachspezifische Basiskompetenzen
Mindestanforderungen für alle FÄ im Sonderfach



Teil 2: fachspezifische spezielle Kompetenzen
Vertiefende Module, aus denen Auszubildende(r)
wählen muss, um FA-Anerkennung zu erlangen

*Projekt
Rasterzeugniserstellung!
s. nächste Seite*

In entsprechenden Fächern: **zumind. 1 Modul**
wissenschaftliche Grundlagen + Lehre (wird von ÖÄK + Uni konzipiert)



c) FA-Anerkennung

Teil 1: fachspezifische Basiskompetenzen

Mindestanforderungen für alle FÄ im Sonderfach

→ dzt. Rasterzeugnisse durchforsten, Mindestanforderungen belassen, spezielle Ausbildungsinhalte in Module verschieben.

Richtzahlen (möglich auch Richtzeiten): bitte realistisch!

Teil 2: fachspezifische spezielle Kompetenzen

Vertiefende Module, aus denen Auszubildende(r) wählen muss.

Beispiel:

Fachspezifische Basiskompetenzen: 4 Jahre

Fachspezifische Module: 1 ¼ Jahr

(zB: Angebot 6 Module (möglichst Obergrenze!) + 1 Modul wissenschaftliche Grundlagen;
3 sind verpflichtend auszuwählen / zu absolvieren)

Nach FA-Anerkennung Absolvierung weiterer Module innerhalb des
Sonderfaches im Wege „Fortbildung“ möglich!

Teil 1: fachspezifische Basiskompetenzen

Mindestanforderungen für alle FÄ im Sonderfach

→ dzt. Rasterzeugnisse durchforsten, Mindestanforderungen belassen, spezielle Ausbildungsinhalte in Module verschieben.

Richtzahlen (möglich auch Richtzeiten): bitte realistisch!

Teil 2: fachspezifische spezielle Kompetenzen

Vertiefende Module, aus denen Auszubildende(r) wählen muss.

Beispiel:

Fachspezifische Basiskompetenzen: 4 Jahre

Fachspezifische Module: 1 ¼ Jahr

(zB: Angebot 6 Module (möglichst Obergrenze!) + 1 Modul wissenschaftliche Grundlagen;
3 sind verpflichtend auszuwählen / zu absolvieren)

Nach FA-Anerkennung Absolvierung weiterer Module innerhalb des
Sonderfaches im Wege „Fortbildung“ möglich!

Position der Arbeitsgruppe zum Facharztzeugnis (Besprechung mit Präsident Auböck am 29.10.2012)

- Kein Modul → Ziel ist nach wie vor die Spezialisierung
- Verankerung einer möglichst breiten Allergologie im Hauptfach, um ...
 - ... zu verhindern, dass Dermatologen in Österreich zukünftig nur noch Epikutantesten.
 - ... nicht zu gefährden, dass es doch noch eine Spezialisierung geben könnte.



4. Bericht der Kassierin
Frau Dr. Cornelia Egger
Inklusive 5. Mitgliederstand

Entlastung der Kassierin

- 4.b. Bericht der Kassenprüfer
- Festlegung des Mitgliedbeitrages 2013



Neuwahl des Vorstandes für die Periode Ende 2012 – Ende 2014

- Wahlvorschlag ausgesendet am 7.9.2012
- Keine Änderungswünsche eingegangen bis 4.10.2012
- Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. Gunter STURM, Univ.-Klin. f. Dermatologie, Medizin. Univ. Graz
- Stellvertretender Vorsitzender (Outgoing President): Priv.-Doz. Mag. Dr. Stefan WÖHRL, Floridsdorfer Allergiezentrum, Wien
- Kassierin: Dr. Cornelia EGGER, Innsbruck (Wiederwahl)
- Schriftführerin: Ass.-Prof. Dr. Tamar KINACIYAN, Univ.-Klin. f. Dermatologie, Medizin. Univ. Wien
- 2 Kassenprüfer:
 - Univ.-Prof. Dr. Norbert REIDER, Univ.-Klin. f. Dermatologie und Venerologie, Medizin. Univ. Innsbruck
 - OA Dr. Thomas HAWRANEK, Univ.-Klin. f. Dermatologie, PMU Salzburg



7. Allfälliges

- Dr. Eva Brabek schlägt per Email vor, die Veranstaltungen der AG online zu stellen (analog der ÖADF).
 - Kosten? Copyrightprobleme für Vortragende

